

Presseinformation

München, 20.04.2011

**Klinikum rechts der Isar
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eva Schuster

Ismaninger Straße 22
81675 München

E-Mail: eva.schuster@lrz.tum.de

Tel: (089) 41 40 – 2042

Fax: (089) 41 40 – 4929

Neue Leitung für Münchner Studienzentrum (MSZ)

Dr. Darline Cheatham-Seitz will das MSZ zum Kompetenzzentrum für klinische Studien ausbauen

Frau Dr. Darline Cheatham-Seitz ist neue Geschäftsführerin des Münchner Studienzentrums (MSZ). Als eigenständige Einrichtung des Klinikums rechts der Isar der TU München plant und koordiniert das MSZ die Durchführung von internen (sog. Investigator-Initiated Trials) und externen klinischen Studien. Ziel ist es, neue wissenschaftliche Erkenntnisse schnell in die Behandlung von Patienten einfließen zu lassen. Derzeit betreuen die 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentrums über 330 Studienprojekte. Für die wissenschaftliche Leitung ist Prof. Christian Peschel, der Direktor der III. Medizinischen Klinik, verantwortlich.

Nach ihrem Studium der Medizin und Biologie und ihrer klinischen Ausbildungszeit in der Chirurgie und Orthopädie war Dr. Cheatham-Seitz für verschiedene Pharmafirmen in der klinischen Forschung und Entwicklung tätig. Sie war Medizinischer Direktor eines großen internationalen Pharmaunternehmens, bevor sie zu einer weltweit tätigen Unternehmensberatung wechselte. Ihre fundierten Kenntnisse in der klinischen Forschung und Entwicklung, gepaart mit dem analytischen und strukturierten Denken der Unternehmensberater, wird sie künftig für die Weiterentwicklung des MSZ einsetzen.

Am Münchner Studienzentrum wird Dr. Darline Cheatham-Seitz die vorhandenen Strukturen anpassen und ausbauen: „Das MSZ soll zukünftig durch seine hohen Ansprüche in puncto Qualität überzeugen. Wir wollen als Kompetenzzentrum für medizinische Studien ein Ansprechpartner für die medizinischen Fakultäten und zeitgleich Serviceanbieter und Koordinator für Industrieunternehmen sein. Unser mittelfristiges Ziel ist es, schrittweise unabhängiger von staatlichen oder privatwirtschaftlichen Fördergeldern zu werden.“

Anfang April erhielt das MSZ eine Förderzusage in Höhe von 4,4 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für die kommenden vier Jahre. Diese Summe soll vor allem für eine strukturierte und effizientere Fortführung des bisherigen Angebots an unterstützender Studienplanung, Projektmanagement, Monitoring, Qualitätsmanagement, Data Management und für den Ausbau des Fort- und Weiterbildungsprogramms des Zentrums eingesetzt werden.

Das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München widmet sich mit rund 4.000 Mitarbeitern der Krankenversorgung, der Forschung und der Lehre. Jährlich profitieren rund 50.000 Patienten von der stationären und rund 170.000 Patienten von der ambulanten Betreuung auf höchstem medizinischem Niveau. Das Klinikum ist ein Haus der Supra-Maximalversorgung, das das gesamte Spektrum moderner Medizin abdeckt. Durch die enge Kooperation von Krankenversorgung und Forschung kommen neue Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien frühzeitig dem Patienten zugute. Seit 2003 ist das Klinikum rechts der Isar eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaats Bayern.